

NACHHALTIGER ROHSTOFFABBAU UND KREISLAUFWIRTSCHAFT ZUSAMMEN DENKEN

- Die Rolle der ökonomischen Instrumente



1. Dialogforum: Mineralische Massenrohstoffe – Wie können Nachfrageimpulse und Preissignale die Kreislaufwirtschaft stärken?

Dienstag 06. Oktober 2026 | 10:00 – 12:00 Uhr | digital

Zeit	Programmpunkt
10:00 – 10:10	Begrüßung und Einführung Carolin Schenuit, Geschäftsführende Vorständin, FÖS e.V.
10:10 – 10:20	Input FÖS Simon Niesen-Meemken, Referent für Energie- und Industriepolitik, FÖS e.V. • Politische Ziele des Ressourcenschutzes • Zentrale Stoffströme mineralischer Baustoffe in Deutschland • Ökonomische Hebel und Instrumentengruppen zur Reduktion des Primärrohstoffverbrauchs und der Stärkung von Sekundärbaustoffen
10:20 – 10:30	Impuls aus Umwelt- und Ressourcenschutzsicht Silke Küstner, Senior Project Manager Circular Economy, WWF Deutschland • Handlungsbedarf aus Ressourcen- und Umweltsicht • Primärbaustoffsteuer als Hebel und mögliche Verwendung der Einnahmen für Sekundärbaustoffmärkte
10:30 – 10:40	Perspektive der Baustoffindustrie Maximilian Meyer, Geschäftsführer, Bundesverband Mineralische Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Entsorgung e. V. (BMKE) • Marktsituation von Sekundärbaustoffen • Instrumente zur Stärkung von Sekundärbaustoffen
10:40 – 10:50	Rückfragen & Kommentierung
10:50 – 11:40	Vertiefende Instrumentendiskussion Diskussion ausgewählter Instrumente in Kleingruppen, insbesondere mit Blick auf Ausgestaltung, Wirkung und Flankierung
11:40 – 11:55	Zusammenführung und gemeinsame Einordnung
11:55 – 12:00	Abschluss und Ausblick